



Maison européenne de l'architecture
Rhin supérieur
Europäisches Architekturhaus
Oberrhein



Grenzübergreifende Begegnungen

Donnerstag 23. Oktober

Busexkursion von Karlsruhe nach Basel mit Stopp in Freiburg

Zwei Gebäude auf dem Switzerland Innovation Park Areal in Alschwill bei Basel, sind Ziel einer gemeinsamen Besichtigung von Architekt*innen und Planer*innen aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Entworfen von SENN in Zusammenarbeit mit Herzog & de Meuron sowie ZPF Ingenieure, verkörpern sie zwei komplementäre Visionen innovativer Architektur und bilden den Ausgangspunkt für den Austausch mit Kolleg*innen aus dem Nachbarland.



Main Campus Innenhof © David Walter, SENN

Der ikonische Main Campus ist ein multifunktionales Gebäude neuer Größenordnung im Herzen des BaseLink Areals. Architektur und Struktur fördern den Austausch der Mieter*innen und schaffen ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld. Der Zugang zum begrünten, fußballfeldgroßen Innenhof macht die Offenheit des Campus erlebbar.

HORTUS setzt ein radikales Statement für umfassende Nachhaltigkeit. Das 10.000 m² große Bürogebäude aus Holz und Lehm wird nach 30 Jahren energiepositiv sein. Sein Innenhof steigert die Biodiversität und macht HORTUS zu einem ökologischen Modell mit neuer Ästhetik und Behaglichkeit.



Hortus Innenhof © Esther Baur

Nach diesen Besichtigungen kann die Gruppe am Höhepunktortrag von Bruther teilnehmen und sich anschließend wieder auf den Heimweg begeben.



Stéphanie Bru & Alexandre Theriot © Marvin Leuvre

Bruther ist ein Architekturstudio mit Sitz in Paris und Zürich, das 2007 von Stéphanie Bru und Alexandre Theriot gegründet wurde. Diese Generation Architekten startete ihre Karriere zu Beginn der Rezession. Darin spiegelt sich, wie sie Architektur definiert: als Schweizer Taschenmesser – ein Werkzeug, das unter verschiedensten Umständen eingesetzt werden kann, eine Hilfe, die alle Bereiche des Wissens zusammenbringt. Die jüngsten Projekte verweisen auf ein heikles Gleichgewicht zwischen Strategie und Form, Konsequenz und Freiheit, Spezifischem und Generischem, Unmittelbarkeit und Entwicklungsfähigkeit. Das Studio erhielt mehrere Preise, u. a. die Équerre d'argent (2016, 2018, 2020), den Prix Dejean (2018) oder den Swiss Architectural Award (2020). Die beiden Gründer*innen lehren an mehreren Architekturschulen weltweit als außerordentliche Professor*innen für Architektur und Design.

Tagesablauf

- 10:30** Abfahrt Karlsruhe
Busbahnhof Karlsruhe, Hinterm Hauptbahnhof 6, 76137 Karlsruhe
- 12:45** Abfahrt Freiburg
Busbahnhof ZOB am Freiburger Hauptbahnhof, Bismarckallee 3, 79098 Freiburg
- 13:45** Ankunft im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil, Schweiz
- 14:00** Führung des Main Campus mit Ana Maria Eigenmann, Dipl. Bauingenieurin FH SIA, BA Art, Projektleiterin, ZPF Ingenieure
- 15:00** Kurze Pause, Weg zum Nachbargebäude
- 15:30** Führung des HORTUS mit Tobias Huber, Dipl. Bauingenieur TU SIA, Projektleiter, ZPF-Ingenieure
- 16:30** Pause in der Rose Coffee Bar im HORTUS
- 17:45** Rückkehr zum Bus, Abfahrt zum Helvetia Campus
- 18:30** Vortrag von Bruther
Helvetia Campus, St. Alban-Anlage 26, 4002 Basel, Schweiz
- 20:15** Aperero
- 21:00** Abfahrt Basel
- 22:15** Ankunft Freiburg
- 00:00** Ankunft Karlsruhe

In Zusammenarbeit mit:



A SF

**ARCHITEKTUR
>DIALOGUE**
Plattform
für Baukultur



Architektenkammer
Baden-Württemberg

Gefördert durch:



Anmeldung erforderlich: billetweb.fr/grenzubergreifende-begegnungen

Preis : 45€

→ Packen Sie eine Mahlzeit für Mittag- und Abendessen in Ihren Rucksack, die Sie unterwegs im Bus essen können.

Die Führungen und der Vortrag sind von der AKBW mit 3 Unterrichtsstunden als Fortbildung anerkannt. Für Architekt*innen wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Der Vortrag wird simultan vom Französischen ins Deutsche übersetzt.